MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Sternenfels

Herausgegeben von der Gemeinde Sternenfels. Verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeisterin Antonia Walch oder ihr Vertreter im Amt. Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag und Druckerei Schlecht e.K., Kerschensteinerstr. 10, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41/ 30 22, Fax 0 70 41/52 49, verlag@gemeinde.de, www.gemeinde.de

Jahrgang 2025 | Donnerstag, 20. November 2025 | Nummer 47

Wichtige Kontaktdaten

www.sternenfels.de | E-Mail: info@sternenfels.de

KOMM-IN-Dienstleistungszentrum, Maulbronner Str. 26

Öffnungszeiten der Postfiliale inkl. Shop im KOMM-IN: **Zentrale** 07045/970-1111

Öffnungszeiten am Vormittag:
Montag bis Freitag 08:30 – 12:30 Uhr
Samstag 08:30 – 11:00 Uhr

Öffnungszeiten am Nachmittag:
Montag, Dienstag, Freitag 14:00 – 17:30 Uhr
Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Bürgerservice, Maulbronner Str. 7

Telefon 07045/970-1113
Telefax 07045/970-1115
E-Mail buergerservice@sternenfels.de

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Mittwoch 08:30 – 13:00 Uhr
Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Freitag 08:30 – 12:00 Uhr

Rathaus, Maulbronner Str. 7

Sprechzeiten:
Montag – Freitag 8:00 – 12:00 Uhr,
Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Zentrale 07045/970-4000
Telefax 07045/970-4015

Bürgermeisterin, Antonia Walch 07045/970-4020
walch.antonia@sternenfels.de

Assistentin der Bürgermeisterin, Karin Urban 07045/970-4024
urban.karin@sternenfels.de

Kämmerer und Bauamtsleiter, Tobias Holzwarth 07045/970-4022
holzwarth.tobias@sternenfels.de

Technischer Bauamtsleiter, Manfred Bohn 07045/970-4017
bohn.manfred@sternenfels.de

Steueramt, Bauamt, Abrechnung Kinderbetreuung und Wasserversorgung 07045/970-4012

Gemeindekasse, Friedhofswesen
Sabrina Stindl stindl.sabrina@sternenfels.de 07045/970-4013

Tourismus, Kerstin Oswald 07045/970 4031
oswald.kerstin@sternenfels.de

Haupt- und Ordnungsamt Amtsleitung
Janosh Zieger, zieger.janosh@sternenfels.de 07045/970-4010

Feuerwehrwesen, Nicole Trischler 07045/970-4011
tritschler.nicole@sternenfels.de

Mitteilungsblatt, Kerstin Seifert 07045/970-4030
mitteilungsblatt@sternenfels.de

Vereinswesen, Betreutes Wohnen, Kerstin Seifert 07045/970-4030
seifert.kerstin@sternenfels.de

Hallenbelegung, Losea Megnin 07045/970 4016
megnin.losea@sternenfels.de

Schulen und Kindergärten

Grundschule Sternenfels 07045/970-430
Kernzeit-, Hausaufgaben- und Ganztagesbetreuung 07045/970-432
grundschule@sternenfels.de

Freie Schule Diefenbach 07043/2801
freieschule-diefenbach@t-online.de

Kindergarten Sternenfels, Fröbelweg 07045/536
Kiga.sternenfels.froebelweg@elkw.de

Kindergarten Sternenfels, Kraichquelle 07045/970-433
kita.kraichquelle@sternenfels.de

Kindergarten Diefenbach, Schwalbenstraße 07043/2640
kiga.diefenbach@sternenfels.de

Standesamt Sternenfels/Maulbronn

Stefanie Scheifele, standesamt@maulbronn.de 07043/103-14

Amtsgericht Maulbronn -Grundbuchamt-

Frankfurter Straße 52, 75433 Maulbronn 07043/9578-0
poststelle@gbamaulbronn.justiz.bwl.de

Öffentliche Einrichtungen

Grundschule, Hausmeister Andreas Burger 07045/970-450
Halle Kraichquelle 07045/970-434

Gemeindebücherei, buecherei@sternenfels.de 07045/970-1200
Öffnungszeiten:
Dienstag 09:00 bis 10:00 Uhr, Mittwoch 17:00 bis 18:00 Uhr

Freibadkiosk Sternenfels 07045/970-4610
Bademeister Andreas Burger 07045/970-4611

Gießbachhalle Diefenbach, Burrainstraße 16 07043/950171

Schloßbergkiosk, geöffnet April – Oktober
Öffnungszeiten Do/Fr 12-20 Uhr + Sa/So 11-20 Uhr 0179 200 2866

Bauhof, Wasserwerk, Strom, Erdgas
Bauhof, Steinhauerstraße 07045/3740
Wassermeister Fa. Michael Merz (Mo – Fr 7:30 – 17:00 Uhr)
07045/3453, 0151/12732098

Notfallnummer der Rufbereitschaft außerhalb der regulären Betriebszeiten ab 17:00 Uhr, Sa, So u. an Feiertagen
Schaltwarte Bodensee Wasserversorgung 0711/9732100

EnBW Störungsmeldestelle
Strom 0721/72586-001
Gas/Wasser 0721/72568-005
Straßenbeleuchtung:
www.enbw.com/strassenbeleuchtung-melden
Kostenfreie 24-Stunden-Hotline 0800/3629477

Erdgas Südwest 0800/3629379

Integrationsmanagerin Leonie Winkler 0176/ 17963049
E-Mail: leonie.winkler@miteinanderleben.de

Ehrenamtliche Behördenlotsen
Reiner Brand und Gerhard Händle
BeLo-Sternenfels@web.de 015679/696586

Rentenberaterin Gaby Dollak 07251/55606, mobil: 0172/7203542
E-Mail: gaby_dollak@web.de

TeleGIS Innovationszentrum

Gründerzentrum Zentrale 07045/970-100
Sabine Rüdele 07045/970-4014
ruedele.sabine@sternenfels.de

Akademie Sternenfels / hiwentis 07045/2045510

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei 110
Polizeiposten Maulbronn 07043/12100-0
Notruf Feuerwehr / Rettungsdienst 112

Feuerwehrhaus Sternenfels 07045/970-4600
07045/2044055

Feuerwehrhaus Diefenbach 07043/9379670
Feuerwehrkommandant Klaus Riekert 07045/621
oder 07045/921092
Abt. Kommandant Sternenfels, Günter Steinle 0173 / 280 8838
Abt. Kommandant Diefenbach, Marcus Härter 07043/8564

Krankenhaus Mühlacker 07041/15-1

Forstamt/Kreisrevier Sternenfels, Rolf Esslinger 0172/711 2158

Schornsteinfeger Markus Banghard, Oberderdingen 07258/608-378

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Sternenfels

Notfalldienstordnung: In allen Notfällen ist für die Ortschaft Sternenfels die Praxis des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes Bretten, Virchowstr. 15 zuständig. **116 117**

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
19:00 bis 23:00 Uhr
Mittwoch 13:00 bis 23:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage 8:00 bis 23:00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Diefenbach

Notfalldienstordnung: In allen Notfällen ist für die Ortschaft Diefenbach die Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 43 zuständig. **116 117**

Bereitschaftspraxis im KH Mühlacker e.V.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst e.V., Hermann-Hesse Str. 43, Tel. 116 117.
Mo – Fr Praxis geschlossen, nur Fahrdienst 18.00–7.00 unter 116117
Sa – So – Feiertage ist die Praxis geöffnet 09.00–19.00 Uhr
www.notfallpraxen.com/notfallpraxis-mühlacker/

Bei Patienten, die aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftspraxis aufzusuchen, kann der Arzt einen Hausbesuch durchführen. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Kindernotfallambulanz, Kanzlerstr. 2 – 6, Pforzheim,
www.helios-kliniken.de/pforzheim
in den Räumen der Kinderklinik Pforzheim mittwochs 15 bis 20 Uhr,
freitags 16 bis 20 Uhr,
samstags, sonn- und feiertags 8 bis 20 Uhr.
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761/12012000

Tierärztlicher Notdienst

Zentraler tierärztlicher Notdienst Pforzheim

Die einheitlich zentrale Telefonnummer lautet 07231/1332966

Apotheken

Apotheken-Notdienst immer von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr des Folgetages

Donnerstag 20.11.	Melanchthon-Apotheke, Weißhoferstr. 26, 75015 Bretten, Tel. 07252/9 47 60
Freitag 21.11.	Apotheke nach Maaß, Sporgasse 7, 75015 Bretten, Tel. 07252/5 36 68 88
Samstag 22.11.	VitalWelt Apotheke, Pforzheimer Str. 46, 75015 Bretten, Tel. 07252/96 56 30
Sonntag 23.11.	Markgrafen-Apotheke, Untere Hofstadt 1, 76703 Kraichtal (Münzesheim), Tel. 07250/88 11
Montag 24.11.	Bahnhof-Apotheke, Von-Koenig-Str. 12, 74343 Sachsenheim, Tel. 07147/66 60
Dienstag 25.11.	Salzl Schäfer Apotheke, Brettener Str. 34, 75031 Eppingen, Tel. 07262/43 93
Mittwoch 26.11.	Schwandorf-Apotheke, Schwandorfstr. 83, 75015 Bretten (Diedelsheim), Tel. 07252/8 52 40

Apotheken-Notdienstfinder
kostenfrei aus dem Festnetz **0800 0022 8 33**
Handy max. 69 ct / min. **22 8 33**
Internet http://lakbw.notdienst-portal.de/

Soziale Dienste und Einrichtungen

Consilio, Bahnhofstraße 86,75417 Mühlacker
Beratungsstelle für Hilfen im Alter 07231/308-5021
DemenzZentrum 07231/308-500
Pflegestützpunkt 07231/308-5022
Sprechzeiten: Montag – Freitag und nach Vereinbarung 8 – 13 Uhr

Beratungsstelle für Hilfen im Alter 07231/308-5021
Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker
Informationen über versch. Unterstützungsmöglichkeiten, Betreutes Wohnen, Alten- und Pflegeheime sowie über rechtliche u. finanzielle Möglichkeiten – bha@enzkreis.de
Termine nach Vereinbarung
Telefonsprechstunde Dienstag 11 – 12 Uhr

Sozialwerk Bethesda
Zion Mobil - Ambulanter Pflegedienst 07045/20 002 100
Stationäre Pflege – Haus Zion 07045/2000 20
www.sozialwerk-bethesda.de

Diakoniestation Stromberg 07043/900580
www.diakonie-stromberg.de

Landratsamt – Gesundheitsförderung und Prävention 07231/3089850
Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, gf@enzkreis.de

Landratsamt – Gesundheitsamt 07231/3089850
Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten, HIV-Test – anonym + kostenlos
Tel.: 07231/308-9850, E-Mail: hiv.sti@enzkreis.de

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. 07231/441110
Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim
Sprechzeiten: Mo. – Mi. 9 – 12 Uhr und Do. 14 – 18 Uhr

Jugend- und Suchtberatung Plan B 07231/92277-0
Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete

Caritasverband e.V. Pforzheim
für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung. Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.Kontakt: 07231-128 844

KISTE – Hilfen für Kinder u. Jugendliche 07231/308-70
von psychisch- u. suchtkranken Eltern mit Gewalterfahrung
Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim

Tagesmütter Enztal e. V. 07041/8184711

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche 07041/8974 5101

Diakonische Beratungsst. Mühlacker 07041/81183910

Diakonie Pforzheim
- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/ Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonie Pforzheim, Melanchthonstr. 1 oder Diakonische Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48. Terminvergabe unter: 07231/42865-0
- Fachstelle gegen häusliche Gewalt 07231/4576333
- Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim/Enzkreis 07231/45763-0

pro familia Pforzheim e.V. 07231/6075860
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft

Sterneninsel e.V. 07231/8001008
Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst PF &Enzkreis

Krebsinformationsdienst – kostenfrei – 0800/420 30 40
krebsinformationsdienst@dkfz.de, täglich 8 – 20 Uhr

Lilith 07231/353434
Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen u. bei Suizid-Gefahr. Tägliche Bereitschaft 0171/8025110

BISS (Beratung-, Informations- und Schulzentrum für Sehgeschädigte) 0711/22296633

Bwlv, Arbeitskreis Leben,
Fachstelle Sucht und psych. kranke Menschen 07231/1394080

AlAnon – Hilfe für Angehörige von Alkoholkranken 07248/1702

Hilfe für Alkoholkranke (Blaues Kreuz) 07041/7888
Blaues Kreuz in der evang. Kirche 07231/6076084

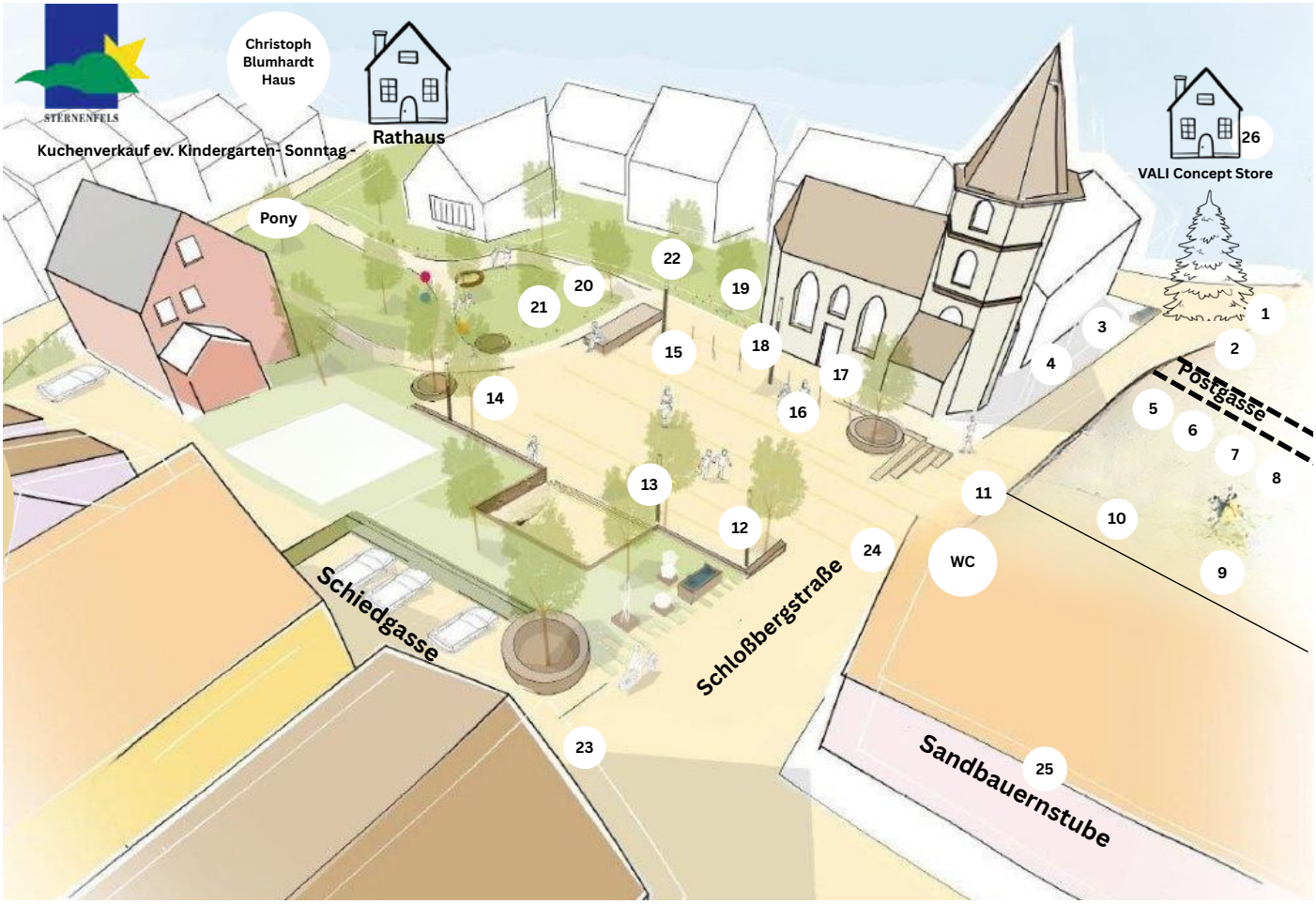
Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Bretten/Karlsruhe 07252/957007
Breitenbachweg 3 – 75015 Bretten
www.freundeskreis-karlsruhe.de, Treffpunkt jeden Freitag: 19 Uhr

Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Tel. 07231/5661 96-0
info@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de

FRAG Freiwilligenagentur Pforzheim Enzkreis
www.frag-pf-enzkreis.de 0173/3193169

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis
Bahnhofstraße 86 (im Consilio), 75417 Mühlacker 07041/8153689

Standplan Aussteller



48. STERNENFELSER WEIHNACHTSMARKT 2025

DORFGARTEN

1. TC STERNENFELS	MAULTASCHENBURGER, GLÜHWEIN, PUNSCH
2. WG STERNENFELS	GLÜHWEIN, STERNENFELSER WEINE & SEKT
3. FEUERWEHR STERNENFELS	GLÜHWEIN, KINDERPUNSCH, PIZZA
4. SV STERNENFELS	ROSTBRATWÜRSTE, GLÜHWEIN, KINDERPUNSCH, BIER, GETRÄNKE
5. FANFARENZUG	STEAKWECK, WURST
6. ANGELSPORTVEREIN	CALAMARIS, POMMES, HERINGS- UND LACHSWECK
7. JÄGER STERNENFELS	WILDGYROS, WILDWÜRSTE, WILDKNACKER, GLÜHWEIN, BIER, TEE, ETC.
8. FREIBADVEREIN	KÜRBISSUPPE, HEIBE NIXE, GLÜHWEIN
9. INT. GESPRÄCHSKREIS	GLÜHWEIN, TEE, KNOBLAUCHWURST, VEGETARISCHER SCHWABEN-BURGER
10. CRÊPES BIRK	CRÊPES SÜB & SALZIG
11. VOLKSCHOR	KARTOFFELKUCHEN, ZWIEBELKUCHEN
12. KITA KRAICHQUELLE	WAFFELN SÜB & HERZHAFT, GLÜHWEIN, PUNSCH
13. LANDFRAUEN STERNENFELS	WEIHNACHTSPLÄTZCHEN, HANDARBEITEN
14. AMH IMKEREI	LIKÖRE, BRÄNDE, GIN & GLÜHGIN, GLÜHWEIN & PUNSCH
15. MV FREUDENSTEIN	SCHUPFNUDELN MIT KRAUT/APFELMUS, PUNSCH & GLÜHWEIN
16. B3 CATERING	GLASWAREN, WRAPS, PUNSCH, GLÜHWEIN
17. ROTHWEILER, ROSWITHA	FRUCHTAUFSTRICHE, LIKÖRE, HÄKEL- UND NÄHWARE
18. HIRSCH, RENATE	TEDDYBÄREN, GESTRICKTE SOCKEN, GEHÄKELTE TIERE, GREIFLINGE
19. TATLIDIL, ARZU	HANDMADE STOFFTASCHEN, STRICKRAHMEN
20. IMKEREI MÜLLER	HONIG, MET, HONIGBONBONS, PROPOLISTROPFEN, KINDERPUNSCH
21. MEYER, SILKE	HANDMADE TASCHEN/HUNDEHALSBÄNDER, MÜTZEN, GLÜHWEIN, ETC.
22. PFADFINDER	GEBRANNTE MANDELN, WEIHNACHTSDEKO, HOLZSPIELZEUG
23. HÖTZ FEINE ZUCKERWAREN	SÜBWAREN, GEBRANNTE MANDELN, SCHOKOFRÜCHTE, ETC.
24. STILLER, ROBERT	LAMMFELLPRODUKTE
25. FV SANDBAUERNSTUBE	SAMSTAG: MAULTASCHEN, KARTOFFELSALAT, WURSTSALAT SONNTAG: BURGUNDERBRATEN MIT BEILAGEN
26. VALI CONCEPT STORE	MODE, DEKORATION, ACCESSOIRE

48. STERNENFELSER WEIHNACHTSMARKT 2025

RATHAUS

1. GEMEINDEBÜCHEREI	BÜCHER & CDS ZU KLEINEN PREISEN
2. BECHSTEIN, KARIN	ADVENTS- UND TÜRKRÄNZE, GESTRICKTES UND GEHÄKELTES
3. ESSLINGER, ERIKA	STRICKWAREN
4. SIEGRIST-WOODDESIGN	VERSCHIEDENES AUS HOLZ, RAYSIN, 3D DRUCK
5. FRANK, VOLKER	WEIHNACHTSKRIPPEN/HOLZKRIPPEN
6. SCHMIDHOFER, LUISA	SELBSTGEMACHTE DEKO- UND GESCHENKARTIKEL
7. ROTT, JULIA & SUSANNE	HANDGEARBEITETES AUS HOLZ, GIEBDEKO AUS RAYSIN
8. WALZ, ERIKA & ROLAND	BÜCHER UND DAZU PASSENDE SCHMUCKSTÜCKE
9. RETTSTATT, MONIKA	STRICK-, HÄKEL-, PERLEN-, KLÖPPELARBEITEN
10. SCHAAF, DORIS	WEIHNACHTSDEKO, GESTECKE, WALNÜSSE
11. DIEDRICH, BIRGIT	GLÜCKWUNSCH- UND WEIHNACHTSKARTEN, DEKO

Entsorgungstermine

S = Sternenfels D = Diefenbach ✘ = alle Ortsteile

November	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht-verpackungen
20 Do	✘			
21 Fr				
22 Sa				
23 So				
24 Mo			S/D	
25 Di				
26 Mi				
27 Do				
28 Fr		D		
29 Sa				
30 So				

Dezember	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht-verpackungen
1 Mo				D
2 Di				
3 Mi				
4 Do	✘			
5 Fr				
6 Sa				
7 So				

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

Anstalt des öffentlichen Rechts –
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2026 ist der **01.01.2026.**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2025 versandt (abweichender Meldebogenversand für Bienen). Sollten Sie bis zum 01.01.2026 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2026 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2026 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:
Pferde, Schweine, Schafe, Hühner, Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind:
!!! Achtung Änderung ab 2026!!!
Bienenvölker → Stichtag 01.05.2026

(unabhängig von der Mitgliedschaft im Verein)
Alle uns bekannten Bienenhalter werden rechtzeitig angeschrieben.

Nicht zu melden sind:
Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.:
Gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse** und **Enten**.

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2026 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Tel: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de;
Internet: www.tsk-bw.de

Gemeinderat

Bekanntmachung Gemeinderat

Gemeinde Sternenfels

Am Donnerstag, 27. November 2025 um 19.00 Uhr
findet im Raum Stromberg, TeleGIS Innovationscenter,
Maulbronner Straße 26, 75447 Sternenfels
eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung öffentlich
1. Bekanntgaben
2. Bürgerfragen
3. Biotopverbund Sternenfels: Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Kommunalen Biotopverbundplans Maulbronn – Knittlingen – Sternenfels
4. Breitbandausbau Sternfels: Beschluss über Teilnahme an „Förderung der Grauen Flecken“
5. Ausbau landwirtschaftlicher Weg, Flurstücknummer 3325, Diefenbach: Vergabe der Baumaßnahme und Kostenübernahmevereinbarung mit der Weidemilch GmbH & Co KG
6. Beschaffung eines neuen Löschfahrzeugs HLF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Sternenfels, Abteilung Sternenfels: Ausschreibungsbeschluss
7. Vereinsförderung:
   Beschluss über neue Vereinsförderrichtlinien
8. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung
9. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner sind hierzu herzlich eingeladen.

Die Sitzung wird im Anschluss nichtöffentlich fortgesetzt.

Die öffentlichen Beratungsunterlagen liegen am Sitzungstag zu Beginn der Sitzung aus und können vorab vom Ratsinformationssystem der Gemeinde Sternenfels unter

https://sternenfels.ris-portal.de

heruntergeladen werden.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

gez.
Antonia Walch
Bürgermeisterin

Aktuelles

Rede zum Volkstrauertag 2025

Antonia Walch, Bürgermeisterin der Gemeinde Sternenfels

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
verehrte Gäste,
heute, am Volkstrauertag, stehen wir zusammen, um der Opfer von Krieg, Gewalt und Terror zu gedenken. Wir erinnern uns an die Millionen Menschen, deren Leben durch die beiden Weltkriege ausgelöscht oder für immer geprägt wurde. Und wir erinnern uns an diejenigen, die bis heute unter Krieg, Vertreibung und Hass leiden.

Der Volkstrauertag ist ein Moment der Stille. Ein Moment, in dem wir innehalten und darüber nachdenken, wie zerbrechlich Frieden ist. Und manchmal führt uns das Leben selbst an Orte, die uns das besonders deutlich vor Augen führen. So war es auch für uns in diesem Sommer.

Wir waren in Frankreich im Urlaub – eigentlich auf der Suche nach Erholung. Doch ein Ausflug hat uns tief berührt: der Besuch in Verdun. Ein Ort, der wie kaum ein anderer für das unsägliche Grauen des Ersten Weltkrieges steht.

Die Schlacht von Verdun dauerte 300 Tage und Nächte. Hunderttausende junge Menschen fanden dort den Tod – Opfer von Angriff und Gegenangriff, von Machtgier und Menschenverachtung.

Wer einmal dort steht, vor diesen endlosen Reihen weißer Kreuze, der spürt sofort:
Das hier ist kein Kapitel aus einem Schulbuch.
Das ist Geschichte, die geblieben ist.
Eine Landschaft, die bis heute von Granattrichtern, Stacheldraht und Massengräbern gezeichnet ist.
Ein Ort, der nicht schweigt.

Auf Glastafeln wurden Briefe von Soldaten veröffentlicht und man konnte in der beeindruckenden Kulisse von Verdun die letzten Briefe der Soldaten an ihre Mütter, Ehefrauen und Kinder lesen. Vom Stolz aufs Vaterland, vom unausgesprochenen Wissen über den bevorstehenden Tod, von einer unerträglichen Schwermut, der einen in den persönlichen Worten zwischen den Zeilen mitgeschwungen ist und von der Liebe zwischen Söhnen und ihren Müttern, zwischen Vätern und ihren Kindern oder auch Ehemännern zu Ihren Frauen.

An einer Mauer dort lasen wir Worte von Erich Kästner, die mich seitdem nicht mehr loslassen:
„Auf den Schlachtfeldern von Verdun
stehn die Toten auf und reden.
Zwischen Ähren und gelben Blumen,
zwischen Unterholz und Farnen
greifen Hände aus dem Boden,
um die Lebenden zu warnen.
Auf den Schlachtfeldern von Verdun
Wachsen Leichen als Vermächtnis
Täglich sagt der Chor der Toten:
„Habt ein besseres Gedächtnis!'"
Habt ein besseres Gedächtnis.

Dieser Satz ist mehr als eine Mahnung. Es ist ein Appell an uns – hier und heute – in einer Welt, die wieder unruhiger und gefährlicher geworden ist.

Ein Blick in die Gegenwart
Wenn wir auf das weltpolitische Geschehen des Jahres 2025 schauen, merken wir, wie ernst diese Worte gemeint sind:
Der Krieg in der Ukraine, der mitten in Europa Leid, Zerstörung und Tod bringt. Der anhaltende Konflikt im Nahen Osten, der unzähligen Menschen jede Perspektive nimmt. Der wachsende Nationalismus und Populismus in vielen Ländern. Und die zunehmende Spaltung unserer eigenen Gesellschaften.

Wir erleben, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist. Und wir merken, dass die Lehren des 20. Jahrhunderts – die Lehren aus Verdun, aus Auschwitz, aus all den dunklen Kapiteln unserer Geschichte – immer wieder neu erinnert werden müssen.

Was bedeutet „aus der Geschichte lernen"?
Es bedeutet:
- Gewalt nie zu verherrlichen.
- Frieden nie für selbstverständlich zu halten.
- Menschlichkeit vor Interessen zu stellen.
- Und die Würde jedes einzelnen Menschen zu achten.

Diese Verantwortung tragen wir als Gesellschaft.
Aber auch jede und jeder von uns ganz persönlich.

Was können wir tun – jeder Einzelne?
Frieden entsteht nicht nur in internationalen Konferenzen.
Er beginnt im Kleinen – in unseren Familien, in unseren Schulen, in Vereinen, in unseren Gemeinden.

Wir können:
- Hinhören, statt vorschnell zu urteilen,
- Miteinander sprechen, statt übereinander,
- Brücken bauen, wo andere Gräben ziehen,
- Im Gespräch bleiben, auch wenn es schwer fällt
- Mutig gegen Hass, Ausgrenzung und Antisemitismus stellen,
- Kindern beibringen, was Empathie bedeutet,
- Und im eigenen Umfeld eine Kultur des Respekts leben.

Keiner von uns kann die ganze Welt verändern. Aber jeder von uns kann ein Stück Frieden sein – hier, jeden Tag, im eigenen Umfeld.

Der Volkstrauertag erinnert uns: „Nie wieder Krieg" ist kein Satz aus der Vergangenheit. Es ist ein Auftrag für die Zukunft.

Wenn wir in Verdun die weißen Kreuze sehen, wenn wir Kästners Gedicht lesen, wenn wir uns die unzähligen Menschen ins Gedächtnis rufen, deren Leben ausgelöscht wurde, dann wird eines klar:
- Frieden ist wertvoll
- Frieden ist zerbrechlich.
- Und Frieden braucht uns alle.

Lassen Sie uns deshalb das „bessere Gedächtnis" sein, von dem Erich Kästner spricht.
Lassen Sie uns erinnern – und daraus handeln.
Zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt.
Und zum Schutz des Friedens – heute und morgen.
Ich danke Ihnen.

Besuch bei CKN Trading

Der junge Unternehmer Mert Coskun sitzt mit seinem Unternehmen CKN Trading GmbH in der Heilbronner Straße in Sternenfels.

Herr Coskun hat sich den weltweiten Import und Export von Produkten aus den Geschäftsbereichen Medzin, Gastronomie, Verpackung, Transport und Logistik zur Aufgabe gemacht. Mit großer Freude setzt er dabei auf den Handel mit Trend-Produkten. Aktuell liegt der Fokus auf der eigens kreierten Schokoladenmarke „MUAH“. Unter diesem Namen vertreibt er aktuelle Trendschokoladen wie Angelhair-Schokolade oder Schokolade nach „Dubai-Art“.

Dabei ist er nicht nur national sondern international im Großhandel tätig und beliefert große Supermarkt- und Discounterketten, wie LIDL, KiK und Aldi weltweit.

Bürgermeisterin Walch bedankt sich für den spannenden Besuch und wünscht für die Zukunft alles Gute!

Frank Gfrörer bei den 47. Sternenfelser Gesprächen

Bei der neuesten Veranstaltung der Sternenfelser Vortrags- und Diskussionsreihe, die sich als „Forum für Optimisten“ versteht, sprach Frank Gfrörer, CEO der Blanc & Fischer-Gruppe mit Sitz in Oberderdingen, über das Thema „Mut als Erfolgsfaktor“.

Zu Beginn seines Vortrags zog Gfrörer einen historischen Vergleich: Ohne den Mut der frühen Menschen, sich Herausforderungen zu stellen, „säßen wir heute noch in der Höhle“. Diesen Gedanken übertrug er auf die Unternehmenswelt und zeigte anhand der mehr als hundertjährigen Geschichte von Blanc & Fischer, dass Mut und Entschlossenheit zu den zentralen Bestandteilen des Erfolgs zählen. Jede Generation des Familienunternehmens habe schwierige Phasen gemeistert – von der Weltwirtschaftskrise im Gründungsjahr 1925, über die Zeit des Nationalsozialismus, die Ölkrise der 1970er-Jahre, bis hin zu den globalen wirtschaftlichen und politischen Krisen der letzten Jahre.

Gfrörer betonte, dass Mut zu Veränderungen und Mut zu Entscheidungen essenziell seien, um in einem sich ständig wandelnden Marktumfeld zu bestehen. Das Unternehmen habe stets langfristig gedacht, nachhaltig gehandelt und Krisen als Chancen begriffen. In einer Zeit, in der Kunden immer mehr Leistung für weniger Geld erwarteten, sei es entscheidend, nicht zu klagen, sondern aktiv nach vorne zu blicken. Dazu gehöre es, nicht zukunftsfähige Geschäftsbereiche zu beenden, sich neu zu positionieren und internationaler aufzustellen.

Ein zukunftsorientiertes Unternehmen müsse sich laut Gfrörer ständig verändern, weiterentwickeln und korrigieren. Er sprach außerdem über die wachsende Bedeutung von Digitalisierung, Konnektivität und Künstlicher Intelligenz, die Arbeitsprozesse erleichtern und Effizienz steigern könnten. In diesem Zusammenhang erwähnte er die enge Zusammenarbeit mit dem Campus Heilbronn sowie Investitionen von rund zehn Millionen Euro in den Standort Oberderdingen.

Zum Abschluss betonte Frank Gfrörer, dass Mut und Leidenschaft nicht nur die Grundpfeiler erfolgreichen Unternehmertums, sondern auch zentrale Lebenskompetenzen seien – im Beruf ebenso wie im privaten Alltag.

Frank Gfrörer warnt in schwierigen Zeiten vor zu viel Zaghaftigkeit
Foto: Mühlacker Tagblatt, Fotomoment

Die Gäste erhalten Einblicke in die Geschichte und die Philosophie des regionalen Traditionsunternehmens
Foto: Mühlacker Tagblatt, Fotomoment

V.li.: Verleger Hans-Ulrich Wetzel, Referent Frank Gfrörer, Bürgermeisterin Antonia Walch, Frank Straub, Familiengesellschafter Foto: Mühlacker Tagblatt, Fotomoment

Information für die Anwohner des Weihnachtsmarktes am 29. bis 30. November 2025

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner,

unser diesjähriger Weihnachtsmarkt steht unmittelbar bevor. Der Aufbau der Hütten der Gemeinde beginnt ab **Montag, den 24. November 2025**, der Hauptaufbau der restlichen Stände beginnt am **Freitag, 28. November 2025 ab 17.00 Uhr**. Der Abbau wird am Sonntag, 30. November 2025 bis 24.00 Uhr erfolgen.

Die Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes sind:
Samstag, von 14.00 bis 24.00 Uhr
Sonntag von 11.00 bis 23.00 Uhr.

Für das Rathaus gelten folgende Öffnungszeiten:
Samstag von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sonntag von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Während der Auf- und Abbauphasen, insbesondere während der 2 Festtage, werden der Lärm und die sonstigen Beeinträchtigungen durch die Aktivitäten der Teilnehmer und durch die hoffentlich zahlreichen Besucher, das übliche, zumutbare Maß hier und da sicherlich etwas überschreiten. Störungen in Ihrem gewohnten Tagesablauf werden dabei leider nicht zu vermeiden sein. Wir werden uns jedoch bemühen, die Beeinträchtigungen möglichst in engen Grenzen zu halten.

Wir bitten hiermit um Ihr Verständnis.

Auf der nächsten Seite finden Sie die Bekanntmachung mit den genaueren Einschränkungen in dieser Zeit.

Bekanntmachung der Sperrung während des Weihnachtsmarktes

Schiedgasse und Schloßbergstraße
von Freitag, 28.11.2025 ab 12.00 Uhr
bis Montag, 01.12.2025 bis 12.00 Uhr

- Der **Parkplatz vor der Kirche, der Schotterparkplatz Schloßbergstraße und das Gelände vor der Sandbauernstube (Schloßbergstr./Schiedgasse),** wird ab **Montag, 24.11.2025 ab 8.00 Uhr** zum Aufbau der Hütten gesperrt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Weihnachtszuwendung der Gemeinde für Waisen und Halbwaisen bis zum 18. Lebensjahr

Für Waisen und Halbwaisen unserer Gemeinde wird bis zum 18. Lebensjahr eine Weihnachtszuwendung in Höhe von 50 € gewährt.

Damit die Gemeinde diese Weihnachtszuwendung ausbezahlen kann, bitten wir die betroffenen Personen sich bis spätestens 16.12.2025 bei der Gemeinde Sternenfels, Tel.: 07045/970 – 4030 oder unter info@sternenfels.de, zu melden.

Alle Jahre wieder...

... kommt nicht nur das im Weihnachtslied besungene Christkind, sondern auch die winterliche Jahreszeit. Und obwohl jeder von uns weiß, dass zwangsläufig eines schönen Tages mit Kälte, Frost, Eis und Schnee gerechnet werden muss, sind wir doch Jahr für Jahr überrascht, wie plötzlich und unerwartet dies geschehen kann. Es ist jetzt an der Zeit, sich auf den Winter einzustellen. Autofahrer tun gut daran, auf Winterreifen umzusteigen und mehr Zeit für die Fahrt zur Arbeit einzuplanen- die Anlieger von Straßen und Gehwegen sollten rechtzeitig mit geeigneten Streugut eindecken, um ihrer Räum- und Streupflicht nachkommen zu können. Weil es immer wieder Unklarheiten zu diesem Thema gibt, veröffentlichen wir nachstehend die wichtigsten Bestimmungen auch der **Räum- und Streupflicht**- Satzung der Gemeinde Sternenfels. Wer darüber hinaus noch Fragen hat, kann sich gerne an das Ordnungsamt der Gemeinde wenden.

Was versteht man unter „Räumen und Streuen“?
Während sicherlich den meisten Straßenanliegern klar ist, was man unter „Streuen“ versteht, wissen manche offenbar nicht, dass sich das „Räumen“ nicht nur auf die Beseitigung von Schneehaufen im Winter bezieht, sondern auch auf andere, ganzjährige mögliche Verunreinigungen wie beispielsweise das restliche Herbstlaub von Bäumen**. ACHTUNG**- nasses Laub unterscheidet sich in punkto Rutschgefahr nicht allzu sehr von Eis und Schnee!

Welche Flächen müssen geräumt und gestreut werden?
Grundsätzlich alle Gehwege in einer Breite von 1,5 Meter. In Straßen ohne Gehwege ist am Fahrbahnrand eine 2 Meter breite Fläche freizumachen. In Straßen mit Gehwegen nur auf einer Seite muss auch nur auf dieser Seite geräumt und gestreut werden.

Zu welchen Uhrzeiten muss geräumt und gestreut werden?
Wann und wie oft geräumt und gestreut werden muss, hängt grundsätzlich von der Wetterlage ab. Die Satzung schreibt hierzu vor, dass Gehwege an Werktagen bis 7.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein müssen. Wenn nach diesen Zeiten Schnee fällt, oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21.00 Uhr.

Wer muss Räumen und Streuen?
Verpflichtet zum Räumen und Streuen der Gehwege sind die Straßenanlieger, d.h. die Eigentümer, Mieter oder Pächter von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder vor ihr eine Zufahrt oder ein Zugang haben. Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde stehende unbebaute Fläche getrennt sind und der Abstand der Grundstücksgrenze zur Straßenfläche maximal 10 Meter beträgt. Auch die Eigentümer unbebauter Grundstücke müssen Räumen und Streuen bzw. sich ggfs. der Hilfe von Nachbarn bedienen.

Womit darf gestreut werden?
Zum Streuen ist ein möglichst abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken, da Salz schädlich für Pflanzen und Grundwasser ist. Umweltfreundliches Streumaterial (Blauer Umweltengel!) gibt es vielerorts zu kaufen.

Achtung: Bußgelder und Schadensersatzforderungen!
Das Ordnungsamt der Gemeinde macht darauf aufmerksam, dass das Unterlassen der Räum- und Streupflicht eine Geldbuße nach sich ziehen kann. **Viel schwerer aber dürfte ins Gewicht fallen, wenn gestürzte Fußgänger Schmerzensgeld- und Schadensersatz-Forderungen an Haus- bzw. Grundstückseigentümer, Mieter oder Pächter richten**, weil nicht rechtzeitig oder nicht richtig gestreut wurde.

Veranstaltungskalender

22.11.	Förderv. Sandbauernstube, Wirtshaussingen Sandbauernstube 19.00 Uhr
30.11.	Ev. Kirche, Kirchengemeinderatswahl Sternenfels-Diefenbach, 10.00 Uhr

Fundsachen

Folgende Fundsache kann im Dienstleistungszentrum KOMM-IN von dem jeweiligen Eigentümer abgeholt werden:

Autoschlüssel Opel mit Karabiner

Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag verbunden mit den besten Grüßen für Gesundheit und Wohlergehen:

Sternenfels

22.11.	Ernst-Falko Bernhard Führ	80 Jahre
27.11.	Reiner Wilhelm Götz	70 Jahre

Diefenbach

24.11.	Lisa Pfeiffer	90 Jahre